

Ästhetisches Fugenbild im Theater Meißen

Vorhang auf!

Berühmt ist die Stadt Meißen vor allem für die Herstellung des weltbekannten Meißner Porzellans. Bekannt wurde sie zudem mit dem Jahrhundert-Hochwasser im Jahr 2002. Auch das Theater Meißen hatte Beschädigungen davon getragen. Bis zum 160-jährigen Stadtjubiläum in 2011 wurden diese beseitigt. Als die Elbe 2013 wieder über die Ufer trat, war das Theater erneut betroffen. Unter anderem musste der Bodenbelag im Erdgeschoß saniert werden. Die Verlegung der großformatigen Fliesen auf dem beheizten Estrich stellte dabei die Herausforderung dar: Optisch wirkt das Großformat nur, wenn die Bewegungsfugen unabhängig vom Estrichbelag gestaltet werden können. Mit dem PCI System „Gleichmäßiges Fugenbild“ klappte die Umsetzung.

Von der „Theatersocietät“ und kulturinteressierten Kaufleuten wurde das Theater Meißen 1851 gegründet und fand Platz im ehemaligen Gewandhaus, das 1545 für die Tuchmacherzunft im Stil der Renaissance errichtet und nach seiner Zerstörung im Jahr 1690 in vereinfachter Form wiederaufgebaut worden war. Die Sanierungsmaßnahmen nach dem Elbe-Hochwasser in 2013 betrafen auch einen Teil der Fußbodenkonstruktion im ebenerdigen Erdgeschoßbereich. Für den Belag auf dem beheizten Zementestrichboden im Foyer wählte das SPV Sachverständigen- und Planungsbüro Voigt in Meißen großformatige Fliesen der Abmessung 1200 x 600 mm.

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDEMM720
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 2 von 12

Der Bodenbelag prägt den innenarchitektonischen Gesamteindruck einer Räumlichkeit entscheidend. Neben der Art des Materials, seiner Struktur und Farbe trägt gerade auch das Großformat eines Fliesenbelags dem ästhetischen Anspruch Rechnung. So geschehen im mehrfach-funktionalen Foyer des Theaters in Meißen. Dass die praktische Umsetzung der gestalterischen Konzeption nicht immer einfach ist, zeigt dieses Objektbeispiel.

▪ **Technik contra Ästhetik**

Das Foyer im Theater Meißen besteht aus mehreren hintereinanderliegenden Teilflächen unterschiedlicher Länge und vor allem auch unterschiedlicher Breite. Kennzeichnend für die Geometrie der Gesamtfläche sind also sogenannte „Versprünge“, die eine entsprechende Anordnung von Feldbegrenzungsfugen erfordern, um die Bewegungen im beheizten Estrich aufzunehmen. Regelwerke wie die Estrichnorm DIN 18560 Teil 2 und das ZDB-Merkblatt „Beläge auf Zementestrich“ (Juni 2007) vom Fachverband Fliesen und Naturstein beinhalten diese Anforderung. Die Aussagen zur Fugenanordnung werden insbesondere im ZDB-Merkblatt konkretisiert. Der Estrichfugenplan entsprach den Vorgaben dieser Regelwerke. Diese Fugen an gleicher Stelle in den Fliesenbelag zu übernehmen, so wie es technisch notwendig und regelgerecht ist, hätte jedoch bedeutet, zwischen den Bewegungsfugen, also mitten im Raum, Fliesenstreifen schneiden und verlegen zu müssen. Damit standen die technischen Anforderungen im Widerspruch zum ästhetischen Anspruch.

Die Lösung: PCI System „Gleichmäßiges Fugenbild“

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
UST-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDE33HAN
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 3 von 12

Das bauausführende Unternehmen wandte sich an die Fachberatung der PCI Augsburg GmbH. Falk Findeisen von der PCI Anwendungstechnik in Wittenberg prüfte die Sachlage vor Ort und konnte grünes Licht geben: „Mit dem PCI System ‚Gleichmäßiges Fugenbild‘ war es uns möglich, die Bewegungsfugen im Estrich zu überfliesen, diese versetzt im Oberbelag anzuordnen und somit das optische Erscheinungsbild der großformatigen Fliesen zu erhalten“, erläutert der PCI-Anwendungstechniker, „und die Voraussetzungen waren im Foyer des Theaters dafür gegeben.“ Das Prinzip dieser Systemlösung beruht auf einer Entkoppelung des Belages vom Untergrund bei gleichzeitig solider Verbundhaftung.

Die Ausführung: Hochwertige Produkte im System

Um im Fugenbereich des Estrichs Versätze durch Vertikalbewegungen zu vermeiden, kommen im ersten Arbeitsschritt des PCI Systems „Gleichmäßiges Fugenbild“ die PCI Apogel Dübel zum Einsatz: Die Dübel werden in die entlang der Bewegungsfuge rechtwinklig eingeschnittenen Nuten eingelegt und mit dem Reaktionsharz PCI Apogel SH kraftschlüssig vergossen. Mittig am Dübel positionierte Schaumstoffringe verhindern dabei das Einlaufen des Gießharzes in die Bewegungsfuge. Auf diese Weise werden vertikale Bewegungen der Fugenflanken, die unweigerlich zu Rissen in der Keramik führen würden, wirkungsvoll verhindert. Die beim Aufheizen des Estrichs erforderliche horizontale Beweglichkeit wird jedoch nicht behindert, da die Dübelstäbe in Kunststoffhülsen gleitend gelagert sind. Zur Entkopplung wird anschließend die spezielle Kunststoffbahn PCI Pecilastic U aufgeklebt. Deren Noppenstruktur sorgt für die entkoppelnde Wirkung und ist in der Lage, die Verformungen des

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
UST-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDEMM720
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 4 von 12

Untergrundes aufzunehmen. Sie verbessert auch die Raumklangempfindung beim Begehen des Belages, der typische Hohlklang vieler Entkopplungssysteme tritt nicht auf. Das Verkleben der Abdichtungs- und Entkopplungsbahn PCI Pecilastic U und der großformatigen Fliesen erfolgt im System mit dem hochverformungsfähigen Klebemörtel PCI Flexmörtel S2. Der Mörtel trägt einerseits dazu bei, die Untergrundbewegungen aufzunehmen, andererseits stellt er höchste Haftfestigkeiten der Verbundbestandteile sicher.

Mit dem PCI System „Gleichmäßiges Fugenbild“ konnte das konzipierte Großformat im Theater Meißen ganzheitlich realisiert werden, denn das Fliesenfugenraster musste nicht an die Feldeinteilung des beheizten Estrichuntergrundes angepasst werden. Technik und Ästhetik konnten in Einklang gebracht werden: Das Fugenbild der großformatigen Fliesen wirkt mit der mittig vom Eingang bis zum hinteren Garderobenbereich verlaufenden Bewegungsfuge optisch sehr ansprechend. Nach Beendigung der Fliesenarbeiten im April 2014 hieß es im darauffolgenden Monat wieder „Vorhang auf“ für die zahlreichen Veranstaltungen im Theater Meißen.

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDE33HAN
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 5 von 12

Bauherr:

Stadt Meißen
Stadtbauamt
Leipziger Str. 10
01662 Meißen
Tel. 03521 / 4670

■ **Planung:**

SPV Sachverständigen- und Planungsbüro Voigt
Görnische Gasse 5
01662 Meißen
Tel. 03521 / 402211

■ **Verarbeiter:**

PTF-Bau Meißen GmbH
Großenhainer Str. 67
01662 Meißen
Tel. 03521 / 731351

PCI-Fachberater / PCI-Anwendungstechnik:

Oliver Nitzschke / Falk Findeisen
Tel. 03491 / 658-264, Mobil 0172 / 8334945

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDEMM720
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 6 von 12

Objektdaten

| | |
|------------------------|--|
| Objekt: | Vorhang auf! |
| Untertitel: | Ästhetisches Fugenbild im Theater Meißen |
| Ort: | Meißen |
| Fertigstellung Jahr: | 2014 |
| Aufgabe: | Verlegung großformatiger Fliesen ohne Fortführung der Bewegungsfugen im Estrich |
| Objektgröße: | ca. 290 m ² |
| Produkteinsatz: | PCI Apogel Dübel, PCI Apogel SH, PCI Pecilastic U, PCI Flexmörtel S2 |
| Bauherr: | Stadt Meißen, Tiefbauamt |
| Planung: | SPV Sachverständigen- und Planungsbüro Voigt, Meißen |
| Verarbeiter: | PTF-Bau Meißen GmbH |
| PCI-Anwendungstechnik: | Falk Findeisen |
| PCI-Fachberatung: | Oliver Nitzschke |
| Ansprechpartner : | PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 86159 Augsburg Telefon: 0821 5901-0 Telefax: 0821 5901-459 E-Mail: pci-info@basf.com www.pci-augsburg.de |

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDEMM720
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 7 von 12

Bilder (Verwendungszweck für den Download: „PI“)



Das Theater Meissen wurde durch das Elbe-Hochwasser im Jahre 2013 erneut beschädigt. Die Sanierungsmaßnahmen betrafen unter anderem die Fußbodenkonstruktion im Erdgeschoß.

<http://www.pci-pics.com:80/php/index.php?database=2&downloadimage=7933&size=&format=&check=66c8dbb0c7ecee34a0fa322ca3637f2c>

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDE33
IBAN DE73 2707 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 8 von 12



Quer zur Bewegungsfuge wurden die PCI Apogel Dübel in Nuten eingelegt, um eventuelle vertikale Bewegungen zu verhindern.

<http://www.pci-pics.com:80/php/index.php?database=2&downloadimage=7934&size=&format=&check=718362352ea6fef632eb5badd709e090>

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDEMM720
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 9 von 12



Für die Entkopplung des Untergrundes sorgt in einigen Teilbereichen des Foyers die Abdichtungs- und Entkopplungsbahn PCI Pecilastic U.

<http://www.pci-pics.com:80/php/index.php?database=2&downloadimage=7935&size=&format=&check=1510d991b80bb4d24224df68b9ab5319>

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDE33HAN
IBAN DE73 2507 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 10 von 12



Mittig wurde die Bewegungsfuge vom Eingang bis zur Garderobe geplant, um ein ästhetisches Gesamtbild der großformatigen Fliesen zu erzielen. Mit Hilfe des PCI Systems „Gleichmäßiges Fugenbild“ konnte die gestalterische Konzeption realisiert werden, denn das System erlaubt das Überfließen der Bewegungsfugen im Estrich.

<http://www.pci-pics.com:80/php/index.php?database=2&downloadimage=7936&size=&format=&check=bfc8608a4ecdf919315658964d97b46a>

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDEMM720
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 11 von 12



<http://www.pci-pics.com:80/php/index.php?database=2&downloadimage=7937&size=&format=&check=fba1d559d2923bbdbf4a04890d412f2e>

Der Eingangsbereich ist wie auch der hintere Bereich des Foyers einladend gestaltet und wirkt durch den großformatigen Fliesenbelag großzügig und edel.



<http://www.pci-pics.com:80/php/index.php?database=2&downloadimage=7956&size=&format=&check=14e33289062f077a894f41bbdc5fe43d>

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
UST-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDE33
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de

REFERENZOBJEKT

Augsburg, 16.10.2015

Seite 12 von 12

Über PCI

PCI Augsburg GmbH ist Teil des Unternehmensbereichs Bauchemie der BASF und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. PCI beschäftigt über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Umsatz von 220 Millionen Euro netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49(8 21) 59 01-0
Fax +49(8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Clemens Bierig
Manfred Grundmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley
Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bank:
Deutsche Bank AG, Augsburg
BIC DEUTDEMM720
IBAN DE73 7207 0001 0535 0707 00
www.pci-augsburg.de